

## Handout Predigt Mt 5,3 und 14,35 "Gott kennen?!"

---

Welche Person kennst du am allerbesten? Deinen Ehepartner, deine beste Freundin, deinen besten Freund, deinen Bruder, deine Schwester..... Wann kennt man jemanden richtig gut? Es gibt vieles, was man über jemanden wissen kann, aber kennt man dann diesen Menschen wirklich?

Und wie ist das mit Gott? Kennst du Gott? Hast du begriffen, wer Jesus ist? Im Griechischen (der originalen Sprache des Neuen Testaments) gibt es zwei verschiedene Wörter für „erkennen“.

Gnosis: logisches Erkennen, Verstehen, also Kopfwissen, erlernbar

Epignosis: mit dem Herzen begreifen, mehr als Wissen; eine tiefe, persönliche Erkenntnis, die von Gott bestimmt ist und die ganze Person einnimmt und beeinflusst

Erinnere dich daran, wann und wie Gott dir auf so persönliche Art begegnet ist und wie dich das ermutigt und im Glauben, im Vertrauen auf Gott gestärkt hat. (In der Gruppe evtl. Zeugnisse sammeln) Es gibt einen großen Unterschied zwischen Wissen und wirklich begriffen haben. Es reicht nicht aus, im Kopf viele ermutigende Bibelstellen zu wissen. Es kommt darauf an, Gott zu kennen und eine Beziehung zu ihm zu pflegen. Oft wissen wir im Kopf, dass Gott uns liebt und beschützt aber im Herzen ist die Botschaft noch nicht angekommen.

Jesus sagt dazu in Matthäus 5,3: *Gesegnet sind die Armen im Geist, denn ihnen gehört das Himmelreich.*

Jesus sagt hier nicht, dass denen der Himmel gehört, die am besten und am tiefsten in der Bibel geforscht haben und alles Wissen über Gott im Kopf haben. Sondern Jesus sagt, dass denen, die einfach glauben wie Kinder, das Himmelreich gehört. Um Jesus nachzufolgen, muss man nicht intellektuell sein und alles checken. Im Paradies als Adam und Eva von dem Baum in der Mitte des Gartens gegessen haben, ist das erste was Gott macht, zu fragen, wo sie sind. Gott lädt uns ein, zu ihm zu kommen und ihn kennen zu lernen. Jesus lädt dich ein, zu ihm zu kommen und zu erkennen, wer er wirklich ist aber auch wer er sein möchte für dich ganz persönlich.

*Als die Leute Jesus erkannten, schickten sie Boten in die benachbarten Orte, und man brachte alle Kranken zu ihm. Mt 14,35*

Die Leute erkennen Jesus: sie erkennen wer Jesus wirklich ist; nicht irgendein Wanderprediger sondern der verheißene Messias, der Retter, der Erlöser. Sie begreifen, dass Jesus alle Macht über Krankheit und Tod hat. Und sie bringen alle Kranken zu ihm, damit alle geheilt werden. Sie fragen nicht lange, sondern wissen direkt, was zu tun ist. Sie wissen, dass jetzt alle kranken Menschen genau hierher müssen, weil Jesus sie heilt.

*Diese baten Jesus, wenigstens ein Stück seiner Kleidung berühren zu dürfen; und alle, die das taten, wurden gesund.*

Es macht einen riesigen Unterschied, ob man was von Jesus gehört/gelesen hat, oder ob man ihm selbst begegnet ist und erkannt hat, wer er ist. Wer den auferstandenen Jesus erkannt hat, der kann nicht anders als an ihn zu glauben.

Wie würdest du reagieren, wenn Jesus dich besuchen kommt? Würdest du ihn erkennen, so wie die Leute ihn erkannt haben.

Stell dir in dieser Woche bewusst die Frage, ob du Gott wirklich kennst. Oder weißt du viel über Jesus, aber in deinem Herzen ist dieses Wissen noch nicht angekommen? Lass uns zusammen im Gebet einen neuen Schritt auf Jesus zugehen.